amriswil aktuell

Die Amriswiler Freitagszeitung – offizielles Publikationsorgan der Stadt Amriswil
Freitag, 2. Dezember 2011 | Nummer 36 | Jahrgang 5
www.amriswil.ch

Stadt Amriswil

Die Woche in Bildern
Die wichtigsten Amriswiler Bilder der letzten Tage – vorgestellt von der Thurgauer Zeitung. Seite 2

Comedians und tolle Konzerte
Neben Dieter Nuhr oder Oliver Pocher hat das Pentorama-Programm 2012 auch Bligg zu bieten. Seite 3

«geSTADTen Sie...»

dass ich die Schlittschuhe verrosten lasse!
Ein vertrautes Winterbild. Jung und Junggebliebene amüsieren sich wie anno 2009 auf der Marktplatz-Eisfläche. Fiebrig vor Eifer üben die einen das Vor-, die anderen das Rückwärtsfahren. Tanzende Pirouetten, ein Augenschmaus. Lichtervoll und glühweinduftend die Adventsstimmung! Unschlüssig steh ich an der Bande. Ich brauche dringend Nachhilfe. Nicht in Englisch, nicht in Mathematik oder Physik, sondern im Schlittschuhlaufen. An der Pyjamaparty 2009 drehte ich letztmals einige Runden auf den Kufen. Schon damals machte ich eher die Figur eines «gstabigen» Roboters als einer graziösen Eisprinzessin. Lockerheit war schon immer das A und O auf dem Eis, d. h. in die Knie gehen (mehr als einem lieb ist) und das Gleichgewicht verlagern. Ich wüsste, wie's ginge – doch es bleibt schwierig, dies EINS zu EINS umzusetzen. Gäbe es vielleicht eine Möglichkeit für Stützunterricht?

So oder so ist die bestehende Eisfläche für die Eissüchtigen knausrig eng abgesteckt worden. In zwei Jahren, wenn die Bahnhofstrasse saniert ist, könnte diese Strasse zum absoluten Winter-Renner werden, nämlich zu einer Eisschnelllaufbahn. Amriswil, du hast Potenzial. Zwar keine Berge und keine Skilifte, dafür eine eissichere Strasse! Olympiaverdächtig! Zudem leckeres Eisbein aus der Ochsen-Küche. Die Gschwend-Eisdiele verwöhnt die Hungrigen mit Eistorten. Schliesslich sorgt DJ Eisenring für den Ice-Sound in der Eisbrecher-Bar. Wenn die Nachhilfe für die Katz ist, stehe ich zu diesem Zeitpunkt leider noch unsicherer auf dem Eis. Fazit: Ich lasse meine Schlittschuhe verrosten, hänge sie an den Nagel und fröne dem Après-Schlittschuhlauf! Da springe ich den doppelten Axel sogar ungesichert! Eines sei gewiss, die Schraubendampfer hole ich dann vom Nagel, wenn die Eisseligen Salvisberg und Spiess in der Kategorie Paar-Kür antreten! Heidi Zingg Stucki, Cabaret 99

Stadt Amriswil

Gemeindeversammlung

Donnerstag, 8. Dezember 2011, 20 Uhr
im Pentorama

Traktanden
1. Protokoll der Gemeinedeversammlung vom 2. Dezember 2010
2. Beratung des Voranschlags 2012 der Politischen Gemeinde Amriswil und Festsetzung des Steuerfusses (Antrag des Stadtrates, es sei der Steuerfuss bei 63 Prozent zu belassen)
3. Einbürgerungsgesuche
4. Mitteilungen und Umfrage

Für den Zutritt ist der Stimmrechtsausweis erforderlich.

SPORTHALLE TELLENFELD

Grafik: Stadt Amriswil

Jetzt sind Sporthallen-Projekte gesucht

Der Architekturwettbewerb für den Neubau einer zusätzlichen Sporthalle wird Mitte Dezember in Angriff genommen. An seiner letzten Sitzung hat der Stadtrat das Raumproramm und die Ausschreibung der Präqualifikation genehmigt. In dieser ersten Phase wird die Teilnahme am Wettbewerb auf sechs bis acht Architekturbüros beschränkt.

An der Urnenabstimmung vom 19. Juni 2011 haben die Stimmberechtigten der Stadt Amriswil einem Kredit in der Höhe von 160 000 Franken für die Durchführung eines Architekturwettbewerbs für den Neubau einer Sporthalle zugestimmt. In der Folge hat die Baukommission Sporthalle die Vorbereitungsarbeiten für die Durchführung dieses Wettbewerbs in Angriff genommen. Mittlerweile wurden die Ausschreibungsunterlagen verabschiedet. Zusammengefasst sieht darin der Raumbedarf für die neue Sporthalle wie folgt aus: Sporthalle 44 × 29 Meter; Tribünen; Einspielhalle/Gymnastikraum; Laufkanal mit Mehrfachnutzung; Multifunktionsraum (Theorie, Medien, Catering, VIP); Verpflegungsbereich/Bistro mit Catering-Küche und Lager; Garderoben/Duschen/WC-Anlagen für Sportlerinnen und Sportler; WC-Anlagen für Zuschauerinnen und Zuschauer; Kraftraum, Geräteraum und diverse Nebenräume; Aussen-Garderoben. In der neuen Sporthalle sollen 1000 Zuschauerinnen und Zuschauer Platz finden.

Synergien schaffen

Die Aufgabenstellung des Projektwettbewerbs umfasst primär die Projektierung einer neuen Sporthalle sowie die erforderlichen Massnahmen zur Eingliederung ins Umfeld der bestehenden Bauten. Die neue Halle soll unmittelbar angrenzend an die bestehende Sporthalle Tellenfeld entstehen. Beabsichtigt ist, neben der Realisierung der räumlichen Bedürfnisse auch Synergien für die Gesamtsportanlage Tellenfeld zu schaffen, dies insbesondere bei der Garderobensituation. Die Lösung soll sich durch eine hohe betrieblich-funktionale Qualität auszeichnen. Es wird Wert auf innovative, nachhaltige und einfache Konzepte (Raum, Statik, Haustechnik) gelegt. Ebenso sind die notwendigen betrieblichen/funktionalen Abläufe, eine wirtschaftliche Bauweise und ein kostengünstiger Unterhalt/Betrieb des Gebäudes zu berücksichtigen. Anpassungs- und Sanierungsarbeiten bei der bestehenden Sporthalle Tellenfeld sind nicht Bestandteil des Projektwettbewerbs. Der Planungsperimeter erstreckt sich nördlich respektive östlich der bestehenden Sporthalle.

Ein Preisgericht entscheidet

Mit der Präqualifikation (Bezug der Unterlagen ab 12. Dezember 2011, Einreichung bis 20. Januar 2012) sollen sechs bis acht Architekturbüros bestimmt werden, welche zur Teilnahme am Wettbewerb zugelassen werden. Für die Beurteilung der Projektbeiträge hat der Stadtrat ein Preisgericht mit folgenden Personen bestimmt: Stefan Koster, Präsident Baukommission Sporthalle; Martin Salvisberg, Stadtammann; Krank Kockelkorn, Berater für Sportplatzbauten sowie die Architekten Markus Bollhalder, Andy Senn, Ingrid Burgdorf und Thomas Keller. Als Experten können folgende Personen ihre Anliegen einbringen: Emil Rusch, Stadtrat, Dominik Joos, Präsident Volley Amriswil; Markus Stahel, Präsident FC Amriswil; Werner Dietrich, Trainer Leichtathletik; Urs Laib, Mitglied Baukommission Sporthalle sowie Michael Bühler, Architekt. Läuft alles nach Plan, kann im Sommer 2012 das Siegerprojekt gekürt und vorgestellt werden. (sr)

STADT UND LAND

Live & Pasta mit Monsieur Brisebard

Angefangen hat alles 2008 mit einer Schularbeit zum Thema Strassenmusik. Was unterdessen daraus geworden ist, darf sich sehen und hören lassen. Den Musikstil von Monsieur Brisebard könnte man als geschmeidig bezeichnen. Monsieur Brisebard hoffen, dass sie mit ihrer Musik allen Zuhörern heute Freitagabend in der Burgbar ein Lächeln aufs Gesicht zaubern. Der Eintritt inklusive Pasta à discrétion kostet 20 Franken. Beginn: 20 Uhr.

Anträge bis Ende Jahr einreichen

Anträge auf eine Verbilligung der Krankenkassenprämien für das Jahr 2011 müssen bis Ende Dezember 2011 (Poststempel) eingereicht werden. Danach verfällt ein möglicher Anspruch. Versicherte, die kein Antragsformular erhalten haben, jedoch davon ausgehen, dass sie die Voraussetzungen für den Erhalt der Prämienverbilligung erfüllen, melden sich bitte bei der Krankenkassen-Kontrollstelle der Stadt Amriswil. Sie steht auch für weitere Informationen zur Verfügung. Das Merkblatt betreffend Krankenkassen-Prämienverbilligung ist auf der Homepage der Stadt Amriswil zu finden (www.amriswil.ch).

Publikation: tbtg **Pagina:** 169 **Ist-Farben:** cmyk0
Ressort: tz-am **Erscheinungstag:** 30. 11. 2011 **MPS-Planfarben:** cmyk

Bild: Roger Häni

Tanzen sich in die Herzen des Publikums: Ramona Elsener und Florian Roost, die Schweizer Meister im Eistanzen, eröffnen Amriswil on Ice mit einer zauberhaften Darbietung.

Amriswil on Ice ist eröffnet

Eisprinzessin Sarah Meier, dem Eistanz-Paar Ramona Elsener und Florian Roost sowie Clown Olli Hauenstein war es vorbehalten, das zweite Amriswil on Ice einzuweihen. Seit letztem Freitagabend steht das Eisfeld auf dem Marktplatz der Öffentlichkeit zur Verfügung.

Bild: Roger Häni

Höchstnote vom Stadtammann: Dem Publikum gefällt die Show.

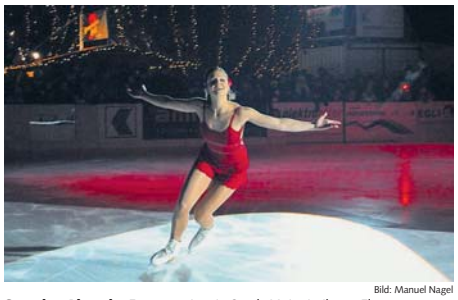

Bild: Manuel Nagel

Star des Abends: Europameisterin Sarah Meier in ihrem Element.

Bild: Manuel Nagel

Olli Hauenstein flieht vor Eismeister Dani Eggenberger auf der Zamboni.

AUS DEM STADTHAUS

Arbeitsgruppe für Velowegnetz

Im letzten Januar hat die Freie Gruppe Amriswil beim Stadtrat eine Petition eingereicht, in der bessere Bedingungen für Velofahrende und ein Velowegnetz mit ausreichender Beschilderung gefordert wurde. Über 700 Personen haben die Anregung mitunterschrieben und zum Ausdruck gebracht, dass sie mit der momentanen Situation nicht zufrieden sind. Um dem Wunsch nach sicheren und attraktiven Veloverbindungen in Amriswil nachzukommen, hat sich der Stadtrat mit der Petition auseinandergesetzt und sie der Verkehrskommission zur weiteren Bearbeitung übergeben. Nun hat sich im November eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den Stadträten Emil Rusch und Claudio Zaffonato sowie Vertretern des kantonalen Veloverbandes Pro Velo Thurgau, gebildet mit dem Ziel, ein Velowegnetz zu planen und die Umsetzung einzuleiten.

Einbezug der Bevölkerung

Bis es zur Realisierung kommt, bedarf es einiger Vorbereitungen. Schliesslich soll ein Wegnetz attraktiv und umfassend sein, aber auch auf die tatsächlichen Bedürfnisse aller Velofahrenden abgestimmt werden, ohne den Faktor Kosten aus den Augen zu verlieren. Zudem sollen den Bedürfnissen anderer Verkehrsteilnehmer wie etwa dem motorisierten Individualverkehr oder den Fussgängern Rechnung getragen werden, damit möglichst wenige Konfliktpunkte entstehen. Und letztlich muss das vorgeschlagene Resultat von den Stimmbürgern akzeptiert werden.

In einer ersten Phase wird nun die Verkehrssituation analysiert. Dazu gehören die Feststellung von Schwachstellen, das Erstellen von Gefahrenkarten und Verkehrszählungen. Zudem werden die Bedürfnisse abgeklärt. Die Arbeitsgruppe hat vorgesehen, bei der Bevölkerung, beim Gewerbe und bei den Pendlern Abklärungen vorzunehmen. Damit sollen möglichst viele die Möglichkeit haben, ihre Sicht der Dinge einzubringen. Ende 2012 sollte diese erste Planungsphase mit ersten Ergebnissen zu Ende sein.

Stadt Amriswil

Baugesuch

Folgendes Baugesuch ist eingereicht worden:

Bauherrschaft: Jürg Müller, Räuchlisberg 44, 8580 Amriswil
Bauvorhaben: Neubau Schweinemaststall mit Jauchegruben
Bauparzelle: 136(R) und 138(R), Räuchlisberg 52, Amriswil

Planauflage: Im Stadthaus Amriswil, Zwischenbau, Büro 111. Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Stadtrat Amriswil einzureichen. Auflagefrist: 2. bis 21. Dezember 2011. Telefon: 071 414 11 12.

AUSGEHEN UND MITMACHEN

FREITAG, 2. DEZEMBER

Monsieur Brisebard
ab 20 Uhr, Burgbar Schloss Hagenwil
Rock Night, 20 Uhr, Glögglikeller

SAMSTAG, 3. DEZEMBER

Brockenstube, 9 bis 12 Uhr
Weihnachtsmarkt, 10 bis 20 Uhr
Volley A'wil 2 – Pallavolo K'lingen
14 Uhr, Sporthalle Tellenfeld
150. Unità d'Italia con Franco Neri
Io Italia, ab 17 Uhr, Pentorama
Electro Night, 20 Uhr, Glögglikeller

SONNTAG, 4. DEZEMBER

TKB-Tag bei «Amriswil on Ice»
10 bis 18 Uhr, TKB Eisarena
Museumssonntag
14 bis 17 Uhr, Amriswiler Museen

MITTWOCH, 7. DEZEMBER

Adventskonzert Kammerorchester
20 Uhr, evangelische Kirche Amriswil
Spielabend, 20 Uhr, Ludothek

DONNERSTAG, 8. DEZEMBER

HCT-Hockeymorgen und Training
8 bis 13.30 Uhr, TKB Eisarena
Gemeindeversammlung, 20 Uhr

Bilder: zVg

Oliver Pocher, Dieter Nuhr, Cabaret Divertimento, Marco Rima (v.l.): Klingende Namen beehren 2012 das Pentorama.

Grosse Comedians und Bligg

Es darf gelacht werden: Im Pentorama geben sich im 2012 international bekannte Comedians die Klinke in die Hand. Darunter Oliver Pocher, Dieter Nuhr und Marco Rima. Nuhr und Rima sind bereits zum zweiten Mal im Pentorama zu Gast. Gar zwei Auftritte im gleichen Jahr legen die Schweizer Comedy-Shootingstars vom Cabaret Divertimento aufs Pentorama-Parkett. Gespickt ist das Programm 2012 mit diversen Konzert-Highlights. www.pentorama.ch

STADT UND LAND

Der Stadtrat hat…

. . . an seiner letzten Sitzung vom ***29. November 2011*** *unter anderem:*

• 17 Baubewilligungen erteilt
• die Übernahme des Kostenanteils von 45 000 Franken der Stadt Amriswil an der Sanierung der Neumühlestrasse genehmigt (mit der Planung der BTS bzw. OLS hat diese anstehende Sanierung nichts zu tun)
• der Erstellung einer Fusswegverbindung von der Obermühle ins Gewerbegebiet im Vorland zugestimmt
• vom Wechsel im Präsidium der Baukommission Bahnhofstrasse von André Schlatter zu Emil Rusch Kenntnis genommen

. . . folgendes Patent erteilt:

• Patent für eine Wirtschaft mit Alkoholausschank im Café Bistro Mägis Treff, Weinfelderstrasse 74, Amriswil; Gesuch von Margareta Helbling, Wolfikon 999, 9533 Kirchberg

«Rock am Grill» lanciert Winteredition

Seit Sommer 2004 organisiert der Verein «Rock am Grill» das bekannte Amriswiler Open Air. Dieses Wochenende vereinen sich die beiden Konzepte «Rock am Grill» und «Grill Electrobeats», deshalb sind alle am 2. und 3. Dezember eingeladen, an der Winteredition im Glögglikeller das Tanzbein zu schwingen. Heute Freitagabend werden an der Rock Night drei Bands aus der Umgebung präsentiert (Slone Curby, Green Away und Aimee Cares) sowie der Party-DJ Kev. Morgen Samstag hat das «Grill Electrobeats» für die Electro Night fünf Top DJs engagiert, die ihr Können unter Beweis stellen (kleinGROSS, Phil Lebel, Beatwitch, Grizzly). Der Eintritt an der Abendkasse beträgt jeweils 20 Franken.

Spitex-Jubiläum im Ortsmuseum

1886 wurde in Amriswil der Krankenpflegeverein, die heutige Spitex, gegründet. Die Bevölkerung litt damals an Krankheiten wie Tuberkulose, Diphtherie und Kinderlähmung. Eine Krankenversicherung gab es nicht. Die Gründung einer Organisation, die sich um die Kranken kümmerte, musste vor 125 Jahren als grosse Wohltat empfunden worden sein. Die Aufgaben der Spitex haben sich im Laufe der Jahrzehnte stark gewandelt. Vreni Aepli, Präsidentin, und Maja Kradolfer, Leiterin der Spitex Amriswil und Umgebung, gehen im Ortsmuseum am Museumssonntag, 4. Dezember, den Veränderungen in der Geschichte der Spitex auf den Grund. Das Ortsmuseum ist von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Der Bildvortrag beginnt um 15 Uhr. Eintritt frei.

Vom Schenken und beschenkt werden

Lange vor Weihnachten läuft die Geschenkindustrie auf Hochtouren, und man wird nur so überhäuft mit Anregungen für Geschenke. Kein Wunder, dass trotz aller Freude am Schenken so manchem dieser Rummel verleidet ist. Liebevolle, einfache und selbstgemachte Geschenke sorgen aber auch heute noch für Überraschung und Freude. Übermorgen Sonntag finden gross und klein im Bohlenständerhaus (14 bis 17 Uhr) bescheidene «Geschenke», wie sie früher Freude bereiteten: Äpfel, Birnen, Nüsse, Lebkuchen und auch Guetzli. Und wer zu Hause ebenfalls etwas Weihnachtliches zubereitet oder gebacken hat, darf davon gerne ein Müsterli mitbringen und damit andere überraschen.

Feierliches Konzert zum Advent

Das Kammerorchester Amriswil spielt am kommenden Mittwoch, 7. Dezember, um 20 Uhr in der evangelischen Kirche Amriswil Werke von Telemann, Händel, Vivaldi, Grieg und Barber. Solistin im «Winter» von Vivaldi ist Vroni Dünner. Solistisch spielt auch die junge Livia Kirner, sie interpretiert zwei Sätze aus einem Oboenkonzert von Händel. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Gratulationen

Diese Woche dürfen feiern:

7.12. Josefa und Peter Schmid-Marolf, Freiestrasse 21, Amriswil (Goldene Hochzeit); 4.12. Milly Roth, Sonnenhügelstrasse 8, Amriswil (80 Jahre); 5.12. Robert Poltera-Morf, Weinfelderstrasse 17a, Amriswil (94 Jahre); 6.12. Ingrid Rutishauser-Siemsen, Haldenstrasse 6, Amriswil (80 Jahre). Herzliche Gratulation!

Impressum: *Herausgeberin:* Stadt Amriswil, Stadthaus, Arbonerstrasse 2, 8580 Amriswil, Telefon 071 414 11 11; *Redaktion und Layout:* Heidi Anderes, redaktion@amriswil.ch; *Gestaltungskonzept:* Quellgebiet AG, Amriswil; *Inserate:* Publicitas AG, Schmiedgasse 6, 9320 Arbon, Telefon 071 447 83 83.